

21.05.2007 16:41

Verkehr rollt weiter durch das Zentrum

Hiobsbotschaft für die Marktgemeinde Sillian. Die Kosten für die neue "Umfahrungsvariante Sillian-Süd" verdoppeln sich auf 50 Millionen Euro.



Derzeit rollt der Verkehr in Sillian mitten durch das Ortszentrum Foto: Hatz

Hiobsbotschaft für die Marktgemeinde Sillian. Am Montag präsentierte in Innsbruck Landesrat Anton Steixner den Bürgermeister Erwin Schiffmann (Sillian) und Georg Hofmann (Geinfels) die neue Variante der "Umfahrung Sillian-Süd".

50. Millionen. Steixner hatte die Landesbaudirektion beauftragt, eine Studie entsprechend den Vorstellungen der Bevölkerung vor Ort zu überarbeiten und deren Machbarkeit und Kosten zu erheben. "Die Kosten für die Südvariante sind mit 50 Millionen Euro Euro fast doppelt so hoch wie ursprünglich angenommen. Weiter steigen könnten sie durch die noch unbekannt Geologie in diesem Gebiet", sagte Steixner. Robert Müller von der Landesbaudirektion ergänzte: "Diese Schätzung der Kosten beruht auf der Einhausung bzw. Untertunnelung, wie sie von der Bevölkerung eingefordert wurde". Ohne eine solche wären die Kosten weitaus geringer, allerdings wäre dann das Vorhaben nicht konsensfähig. Steixner meinte dazu: "In Tirol hat es nie großflächige Enteignungen für den Bau von Straßen gegeben und das will ich so beibehalten."

Nordumfahrung. Eine ebenfalls ins Auge gefasste Nordumfahrung wurde bereits im Vorfeld geprüft und würde rund 100 Millionen Euro kosten. "Diese Variante scheidet aufgrund der enormen Kosten aus und ich ersuche die politischen Mitbewerber, der Bevölkerung diesbezüglich keine falschen Hoffnungen zu machen", so Steixner. Einvernehmlich vereinbart wurde, dass die Landesstraßenverwaltung eine weitere Variante eingehend prüfen soll.

GÜNTHER HATZ